

## Für Landkartenhandlungen.

[5434.]

Im Verlage der Städt. Baudeputation ist erschienen und durch uns zu beziehen:

**Geometrischer Plan von Frankfurt a/M.**  
Massstab 1:250. pro Blatt 3 M mit 15 %.

(Bis jetzt 18 Blatt erschienen, auf 2—300 Blatt projectirt.)

— derselbe. Uebersichtsblatt. 1:1000.  
Preis 4 M, mit Höhenbez. 5 M mit 15 % gegen baar.

(Bis jetzt 1 Blatt erschienen, auf ca. 8 Blatt projectirt.)

Jaeger'sche Buch-, Papier- u. Landkartenhandlung in Frankfurt a/M.

[5435.] Fürs Lager empfehle ich die von mir debitirte Ausgabe von:

**Stark, tägliches Handbuch.**

Einzelne Exmpl. roh à 70  $\lambda$  baar; eleg. in Lwd. geb. à 1 M 25  $\lambda$  baar.

Von 25 Expl. an à 60  $\lambda$ , resp. 1 M 15  $\lambda$  baar.

Bei Entnahme von 100 Expl. drucke ich Ihre Firma auf.  
Leipzig. **Justus Naumann.**

**Musterzeitung für Wäschefabrikation.**

[5436.]

Von unserer „Musterzeitung für Wäschefabrikation“ haben wir von dem nun vollendeten 1. Jahrgange eine kleine Anzahl Exemplare complet brochiren lassen, die wir denjenigen Handlungen, welche sich besonders für dieses Unternehmen interessieren wollen, gern à cond. zur Verfügung stellen, und bitten, in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Hochachtungsvoll

**Expedition der Europäischen Rodenzeitung in Dresden.**

[5437.] Für den Buchhandel debitiren wir:

**Eichelberg, Wechselstempel-Gesetz** mit ausführlichem Tarife auf 15 verschiedene Währungen. Preis 1 M, netto baar 70  $\lambda$

Wir können diesen Commissionsartikel nur baar abgeben, er wird aber wenig liegen bleiben.  
**Jaeger'sche Buchhdlg. in Frankfurt a/M.**

[5438.]

**Gaea.****Natur und Leben.**

2. Liefg. 1876

ist erschienen und steht auf Wunsch in einzelnen Exemplaren behufs Ermittlung der Continuation zu Diensten.

**Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.**

[5439.] Mit Heutigem gingen folgende Werke aus dem Verlag des Herrn Gustav Körner in Leipzig in meinen über:

1. **Traut, Grundzüge d. engl. Grammatik.**
2. — **Elementargrammatik der engl. Spr.**
3. — **1. engl. Lesebuch.**
4. — **2. engl. Lesebuch.**

London, den 8. Februar 1876.

**F. Wohlaer.**

## Ausländische Neuigkeit.

[5440.]

**A. Twietmeyer in Leipzig.**

**Erkman-Chatrion, Maitre Gaspard Fix.**  
3 fr.

[5441.] Anfang April c. erscheint:

**Jahrbücher für jüd. Geschichte und Literatur.**

Herausgegeben

von

**Dr. R. Brüll,**

Rabbiner der israelit. Gemeinde in Frankfurt am Main.

**II. Jahrgang.**

Die bis jetzt zur Fortsetzung erhaltenen Bestellungen werden sofort nach Erscheinen des II. Jahrg. expedirt, und erlaube ich die verehrl. Firmen, welche mir noch keine Contin. angezeigt, aber dennoch Bedarf haben, mich gef. bald hiervon in Kenntniß zu setzen, da bereits über einen großen Theil der Auflage verfügt ist.

Frankfurt a/M., 9. Februar 1876.

**Wilhelm Eras.**

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.****Ein Seitenstück zu Henschel's Skizzenbuch.**

[5442.]

Am 15. März versende ich die festen Bestellungen auf das bis dahin bestimmt vollendete Prachtwerk:

**Sommerfrische.****Ein Skizzenbuch aus dem Gebirg'**

von

**Prof. Louis Braun**

in München.

Origin.-Bleistiftzeichnungen, photographirt in 25 Blättern Quart-Format.

Preis in eleg. Leinwandmappe 40 M

Einzelne Blätter 1 M 50  $\lambda$

Inhalt:

1. Willkommen.
2. Hoher Besuch.
3. Gemischte Gesellschaft.
4. Malerstudien.
5. Reisefertig.
6. Aussichtspunkte.
7. Rast auf der Höh'.
8. Nach Oberammergau.
9. Engländer.
10. Geistliche Herren.
11. Hundewetter.
12. Weg verloren.
13. Vor Sonnenaufgang.
14. Bergparthie.
15. Schiessstand.
16. Schuhplatt'l.
17. Kirchweih.
18. Echte und unechte Bergleute.

19. Durchgerutscht.
20. Brunnenpromenade.
21. Am Dorfbrunnen.
22. Gewerbefreiheit.
23. In Reichenhall.
24. Damen-Schwimmbad.
25. Ganz allein.

Gestatten Sie mir für dieses hübsche Werk, welches sich in Ausstattung und Manier an das so schnell beliebt gewordene Henschel'sche Skizzenbuch reihen wird, Ihr Interesse zu erbitten. — Wenn gleich ich anfänglich die Absicht hegte, die „Sommerfrische“, welche besonders vom reisenden Fremdenpublicum gekauft werden wird, nach Möglichkeit à condition zu versenden, bin ich doch leider zu dieser meine Kräfte übersteigenden Manipulation vorläufig nicht im Stande, vielmehr gestattet mir die Natur des Unternehmens nur fest, resp. baar zu expediren. Die Bezugsbedingungen sind indessen so überaus günstig, dass hier von einem Risiko nicht die Rede sein kann.

Die meisten hervorragenden Kunsthandlungen (die des Auslandes nicht zu vergessen) haben ihr Interesse für das Werk noch vor dem Erscheinen infolge meiner ersten Bekanntmachung durch ansehnliche Baarbestellung bethätigt, aber die „Sommerfrische“ ist auch ein Artikel für jeden Sortiments-Buchhändler, welcher bemüht ist, seinem feineren Publicum gern etwas Gediegenes vorzulegen.

Das wahrhaft Schöne hat noch stets seinen Weg gemacht, so will ich von jeder weiteren Anpreisung Abstand nehmen und nur hervorheben, dass ich auch einzelne (Probe-)Blätter ablasse, wobei ich besonders auf die Nummern 1, 2, 5, 6, 9, 11, 12, 14, 17, 21, 24, 25 aufmerksam mache.

Die geschmackvolle Leinwandmappe ist aus der Buchbinderei des Herrn Gustav Fritzsche in Leipzig hervorgegangen.

Ich liefere vorläufig nur baar mit 40 % und 7/6. Einzelne Blätter mit 33 $\frac{1}{3}$  % und 13/12 sortirt.

München, im Februar 1876.

**Adolf Ackermann,**

vormals Fleischmann's Buchhandlung.

Maximilianstrasse 2.

[5443.] Die bis heute eingegangenen Bestellungen auf das von uns angekündigte Werk:

Ueber

**Deutsche Volksetymologie**

von

**Karl Gustaf Andresen,**

Professor an der Universität Bonn.

Ca. 8 Bogen 8. Brosch. 2 M 70 ord.,

2 M netto, 1 M 80  $\lambda$  baar.

Frei-Expl. 10 + 1.

überschreiten die Auflage bereits so beträchtlich, dass wir jedenfalls genöthigt sein werden, eine Reduction in der Auslieferung eintreten zu lassen.

In erster Linie werden wir die geehrten Firmen berücksichtigen, welche auch fest verlangten, und dann diejenigen, welche sich bisher mit Erfolg für unseren Verlag interessirten.

Hochachtungsvoll

Heilbronn, 10. Februar 1876.

**Gebr. Henninger.**